

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgabe 09/2017

Beim Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung

AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

Inhalt

Gesetze und andere Rechtsakte, die im August 2017 verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind

- Erweiterung der Agrarversicherung auf Aquakulturen
- Genehmigung zum Monitoring von Bodenverhältnissen

Mit Unterstützung von



Reytarska Str. 8/5 A, 01030 Kiew
info@apd-ukraine.de
www.apd-ukraine.de

Gesetze und andere Rechtsakte, die im August 2017 verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind

Erweiterung der Agrarversicherung auf Aquakulturen

Gesetz der Ukraine „Über Änderungen des Gesetzes der Ukraine „Über Besonderheiten der Versicherung von Agrarprodukten mit staatlicher Förderung“ (über die Präzisierung einiger Begriffe)“ Nr. 2041-VIII vom 18.05.2017. Das Gesetz tritt am 09.08.2017 in Kraft.

Das Gesetz sieht eine Erweiterung der staatlichen Förderung von Agrarversicherungen auf Aquakulturen vor.

Genehmigung zum Monitoring von Bodenverhältnissen

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine "Über die Umsetzung des Pilotprojektes zum Monitoring von Bodenverhältnissen und die Änderung einiger Verordnungen des Ministerkabinetts der Ukraine" Nr. 639 vom 23.08.2017. Die Verordnung tritt am 29.08.2017 in Kraft.

Gemäß der Verordnung, wird ab dem 01.09.2017 ein Pilotprojekt zum gegenseitigen Austausch wichtiger Landnutzungsindikatoren (über 140 Indikatoren) zwischen Exekutivbehörden und lokalen Selbstverwaltungsbehörden begonnen. Die Angaben werden zwischen dem Staatlichen Amt der Ukraine für Fragen der Geodäsie, Kartografie und Kataster, dem Justizministerium, dem staatlichen Finanzdienst, dem staatlichen Statistikdienst, der staatlichen Agentur für Wasserressourcen und der staatlichen Gerichtsverwaltung ausgetauscht.

Folgende Angaben sollen erhoben und ausgetauscht werden:

- Bodenfonds,
- Anzahl von Landeigentümern und -nutzern,
- durchschnittliche Größe von Grundstücken,
- Eintragung von Grundstücken ins Staatliche Landkataster,
- Anzahl und Fläche von Grundstücken, welche in die Pacht, die Nutzung und ins kostenlose Eigentum der Staatsbürger übergeben wurden,
- Höhe von aufgelaufenen und gezahlten Zahlungen für die Nutzung von Grundstücken u.a.m.

Das Staatliche Amt der Ukraine für Fragen der Geodäsie, Kartografie und Kataster und seine lokalen Organen sind für das Monitoring verantwortlich.

Das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine soll den Bericht über die Ergebnisse der Durchführung des Pilotprojektes dem Ministerkabinettt bis zum 31.03.2018 vorlegen.

Autoren, Redaktion und Kontakt:

Mariya Yaroshko, Syman Jurk

Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Reytarska 8/5 A, 01030 Kiew

Tel. +38044/ 2356327

Info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Diesbezügliche Informationen können nicht als eine Rechtsberatung betrachtet werden.

Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und vom Präsidenten unterzeichnet wurden, einschließlich der Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter gesetzgeberisch bearbeitet wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an einen Ausschuss übergeben wurden)